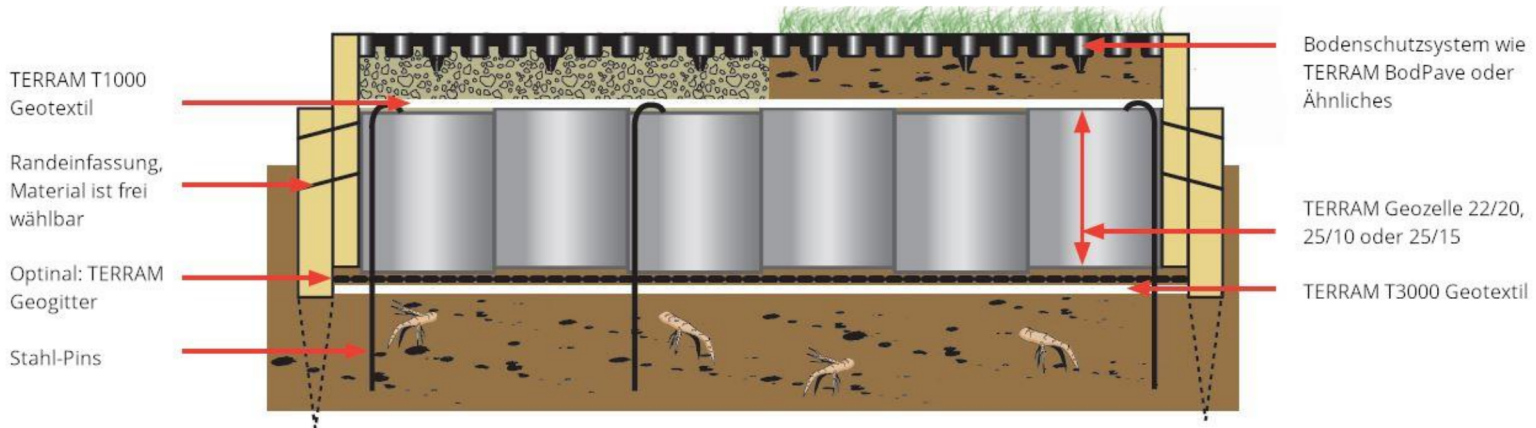


# Gezellen Wurzelbrücke

## Aufbau



## Installation für langfristige Befestigungen

1. Entfernen Sie jegliche Gegenstände und Partikel in der Erde, die zu einem Hindernis werden könnten und begradigen Sie die Fläche. Achten Sie darauf, dass die Wurzeln nicht beschädigt werden, soweit ein Aushub der Fläche benötigt wird.
2. Vor Verlegung der Geozellen sollte ein zusätzlicher Aushub in Höhe der Zellen vorgenommen werden, in welchem die Panele dann verlegt werden können. Baumwurzeln dürfen hierbei nicht beschädigt werden.
3. Sollte ein Aushub durch flach liegende Wurzeln nicht möglich sein, sollte eine seitliche Einbettung eingebaut werden. Die Randeinfassung sollte aus einem witterungsbeständigen und belastbaren Material wie Stein oder Recyclingkunststoff bestehen.
4. Verlegen Sie das Trennvlies TERRAM T3000 als Trennlage auf der Fläche. Das Geotextil dient als Trenn- und Filtervlies, damit das Füllmaterial der Geozelle sich nicht mit dem Untergrund vermischt. Bei Verwendungen mehrerer Vliese oder Zuschnitte, sollten die Enden mit jeweils 150mm überlappend verlegt werden.
5. Spannen Sie die Geozellen entsprechend der Projektfläche auf und befestigen Sie die Randzellen mit Stahl-Pins. Für einen festen Halt empfehlen wir 3-4 Pins pro Quadratmeter. Die Pins sollten auf dem oberen Ende der Zellen aufliegen, ohne diese einzudrücken. Zudem sollten Sie darauf achten, bei der Befestigung keine unterliegenden Wurzeln zu beschädigen.

Die Anzahl kann je nach Bauvorhaben variieren. Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns gern direkt.

6. Verfüllen Sie die Geozellen mit einem qualifizierten Mineralgemisch. Die Stärke des Füllmaterials hängt ab von der benötigten Belastbarkeit. Umso gröber die Körnung, desto höher die Belastbarkeit. Das Füllmaterial sollte mit einer handelsüblichen 200kg-Rüttelplatte verfestigt werden.

7. Nach vollständiger Verfestigung kann ein Bodenschutzsystem als Aufbau verwendet werden, zum Beispiel unser TERRAM BodPave Rasengitter 40 bzw. 85. Dieses wird nach Herstelleranleitung verbaut, gepflastert oder asphaltiert. Für einige Bodenschutzsysteme kann eine zusätzliche Bettungsschicht benötigt werden. Diese sollte mit Hilfe eines Trennvlieses wie TERRAM T900 MiniPack von dem Füllmaterial getrennt werden.